



# HESSISCHER LANDTAG

27. 02. 2013

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Insolvenz der Frankfurter Rundschau**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Insolvenz der Frankfurter Rundschau ist eine große Gefahr für die Medienvielfalt in Deutschland, da immer mehr Medien bei wenigen Konzernen gebündelt sind. Mit der Schließung des Druckzentrums der Frankfurter Rundschau und dem Abbau von zahlreichen Arbeitsplätzen in der Redaktion verlieren ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit.

Für die Insolvenz der Frankfurter Rundschau sind nicht die Beschäftigten, sondern das Management und die Eigentümer, darunter die SPD durch ihre Mediengesellschaft DDVG, verantwortlich. Die 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, rund die Hälfte davon im Druckzentrum der Rundschau, haben ihre Arbeitsplätze verloren. Der Landtag bedauert, dass die Belegschaft der Frankfurter Rundschau schon seit Jahren für verlegerische und Management-Fehler den Kopf hinhalten müssen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 27. Februar 2013

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Wissler**